VISIT OPOLSKIE

AUF DEN SPUREN DER EISENBAHN WIEGSCHÜTZ - GROß NEUKIRCH

Der 16 km lange Weg wurde auf einer stillgelegten Bahnstrecke angelegt. Es ist der längste Radweg in der Region Oppeln, der drei Gemeinden verbindet: Reinschdorf, Fridenau und Gross Neukirch. Der Weg beginnt an der Grenze zwischen Większyce und Koźle an einem ehemaligen Bahnübergang und

führt durch Reinschdorf, Langlieben, Suckowitz, Sakrau bis nach Gross Neukirch. Der Radweg verläuft auf einer alten Eisenbahnstrecke. Die Eisenbahnlinie Nr. 195 wurde 1898 eröffnet und diente dem Personenverkehr von Kandrzin nach Bauerwitz. Nach der Überschwemmung im Jahr 1997 wurde sie aufgrund der enormen Schäden an der Eisenbahninfrastruktur stillgelegt. Auf der malerischen Strecke können wir unterwegs stillgelegte alte Bahnhöfe (von denen einige wirklich reizvoll sind), Überreste von Bahnrampen, Bahnwärterhäuser oder den Ort einer der größten Eisenbahnkatastrophen der Vorkriegszeit (Suckowitz) sehen. Die Strecke führt durch Dörfer und hügelige Felder und bietet ein wahrhaft idyllisches Bild.

Der Weg ist auf seiner gesamten Länge aus Asphalt und ist ebenfalls markiert und beleuchtet. Auch für die kleine Infrastruktur wurde gesorgt. Es wurden Parkplätze, Bänke, Unterstände mit Tischen und Bänken, Fahrradständer, Mülleimer, Fitnessstudios im Freien und Spielplätze angelegt. In drei Ortschaften (Reinschdorf, Sukowitz, Holdenfilde) wurden Selbstbedienungs-Fahrradwerkstätten eingerichtet.

Der sichere Weg zieht immer mehr Radfahrer, Fußgänger und Inlineskater an. Nach Meinung vieler Radfahrer ist dies einer der interessantesten Radwege in der gesamten Woiwodschaft Oppeln.

Der Radweg „Szlakiem Kolejowym” wurde 2021 im Wettbewerb um das beste Tourismusprodukt der Woiwodschaft Oppeln mit dem OROT-Zertifikat ausgezeichnet.

Eine interessante Wegbeschreibung befindet sich im Blog von Frantka wędrowniczka

---

Source URL:
https://www.visitopolskie.pl/strona/aktiv/1086-auf-den-spuren-der-eisenbahn-wiegschuetz-gross-neukirch